

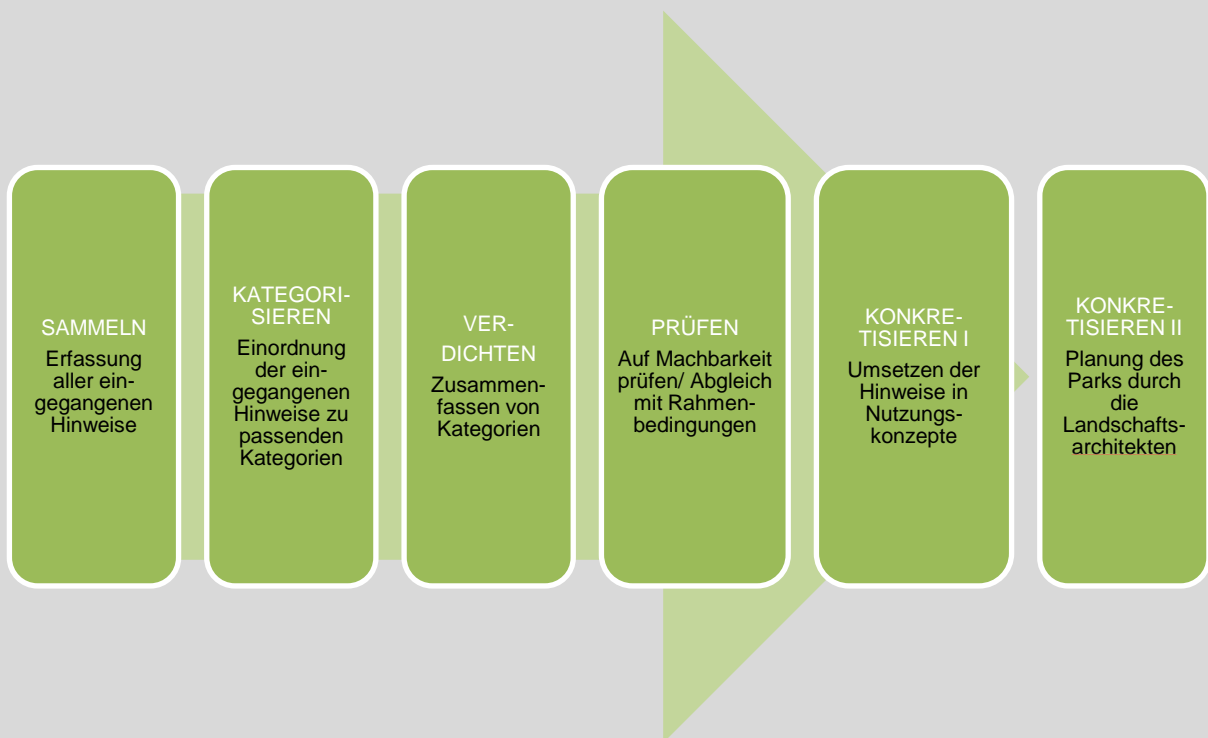
Beteiligungsverfahren Quartierspark Eberhardshof

Auswertung der Beteiligungsformate zur Gestaltung des neuen Quartierspark Eberhardshof

Vorgehensweise

In den letzten Wochen sind über viele verschiedene Beteiligungsformate, wie die Auftaktveranstaltung, eine Bürgerinnen- und Bürgerbefragung, die Onlinebeteiligung, ein Stand auf dem Stadtteilefest Muggeley, ein Aktionstag auf der Fläche des künftigen Parks sowie eine Kinderbeteiligung, über 1.500 Ideen, Hinweise und Wünsche von Ihnen für den Quartierspark eingegangen. Alle Informationen wurden gesammelt, sortiert und aufbereitet. Bei der Raumwerkstatt am 22. Juli 2017 wurden diese verdichteten Informationen mit Ihrer Unterstützung weiterentwickelt.

Abb. 1: Ablauf und Vorgehensweise mit den Beteiligungsergebnissen

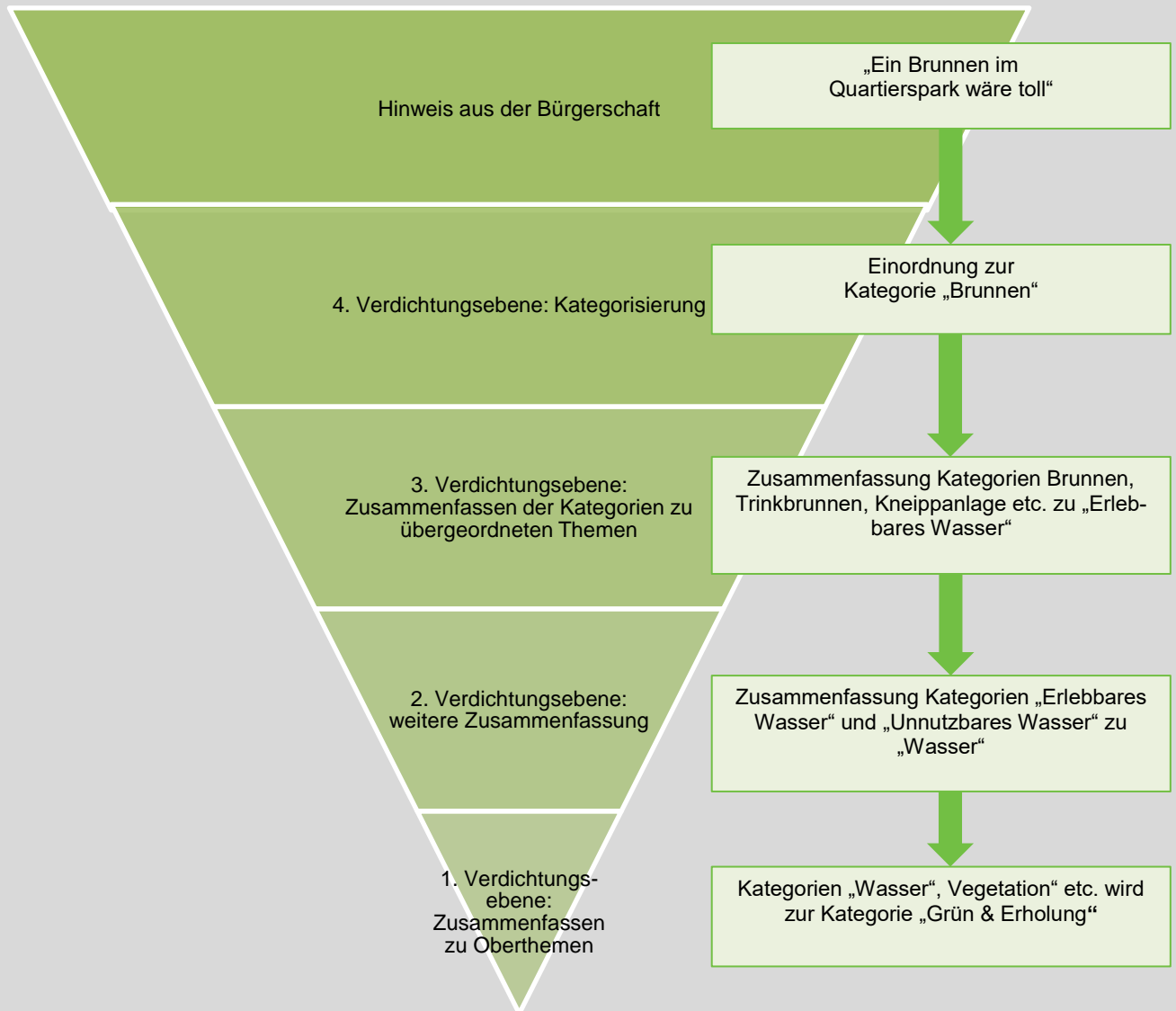


Quelle: die raumplaner

Beteiligungsverfahren Quartierspark Eberhardshof

Zur Identifikation von Schwerpunkten wurde auf Basis der eingegangenen Hinweise Kategorien erstellt, die dann wiederum zu übergeordneten Kategorien zusammengefasst wurden. Auf diese Weise entstand ein Verdichtungssystem mit vier Ebenen.

Abb. 2: Vorgehensweise der Verdichtung der Hinweise aus der Bürgerschaft



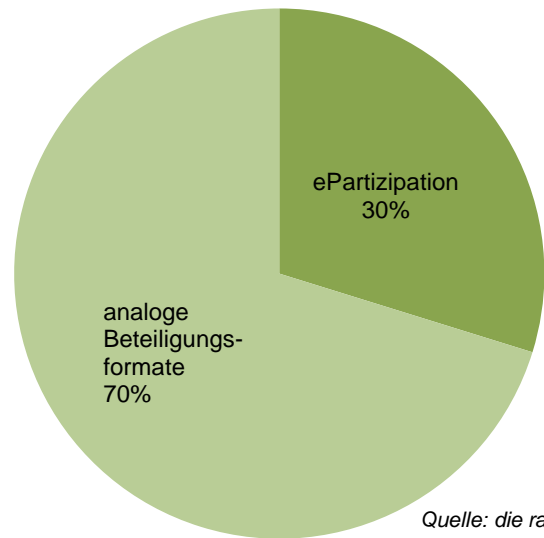
Quelle: die raumplaner

Beteiligungsverfahren Quartierspark Eberhardshof

Ergebnisse der Bürgerbeteiligung

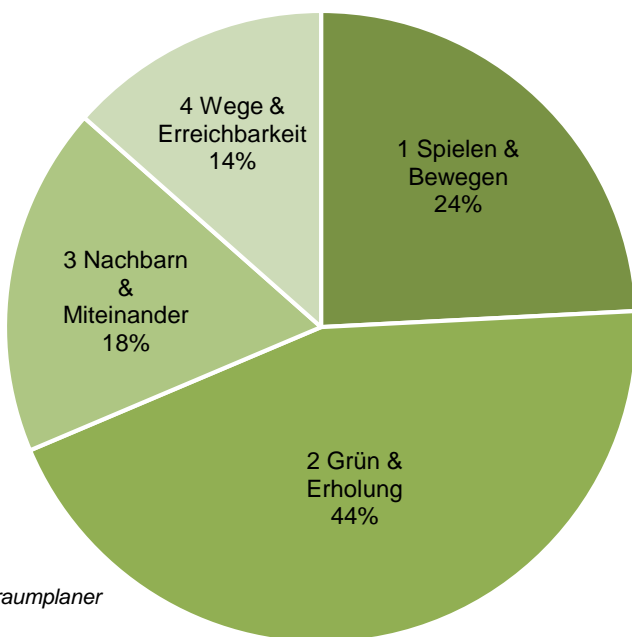
Mithilfe verschiedener Beteiligungsformate wurden die Wünsche und Anregungen der Bewohnerschaft für den geplanten Quartierspark im Stadtteil Eberhardshof abgefragt und gesammelt. Bei verschiedenen Aktionen im und um das Gebiet u.a. am Aktionstag, bei einer Kinderbeteiligung und einer Wunschbaum-Tour durch das Quartier konnten Interessierte ihre Ideen in den Planungsprozess einbringen. Neben der konventionellen Beteiligung wurde eine Online-Befragung (ePartizipation) durchgeführt, bei der Interessierte die Möglichkeit hatten via Internet Ideen einzubringen und diese mit anderen zu diskutieren und zu bewerten. Insgesamt wurden zu den Themenbereichen *Grün & Erholen*, *Nachbarn & Miteinander*, *Spielen & Bewegen* und *Wege & Erreichbarkeit* über 1.800 Hinweise gesammelt. Davon stammen 70 % der gesammelten Hinweise aus analogen Beteiligungsformaten. Die gesammelten Ideen und Anregungen stellen im folgenden Prozess die Grundlage für die weitere Planung der Landschaftsarchitekt_innen dar.

Abb. 1: Hinweise aus analogen Beteiligungsformaten und ePartizipation (in %)



Quelle: die raumplaner

Abb. 2: Anteil der Nennungen in den vier Oberthemen (1. Verdichtungsebene)



die raumplaner

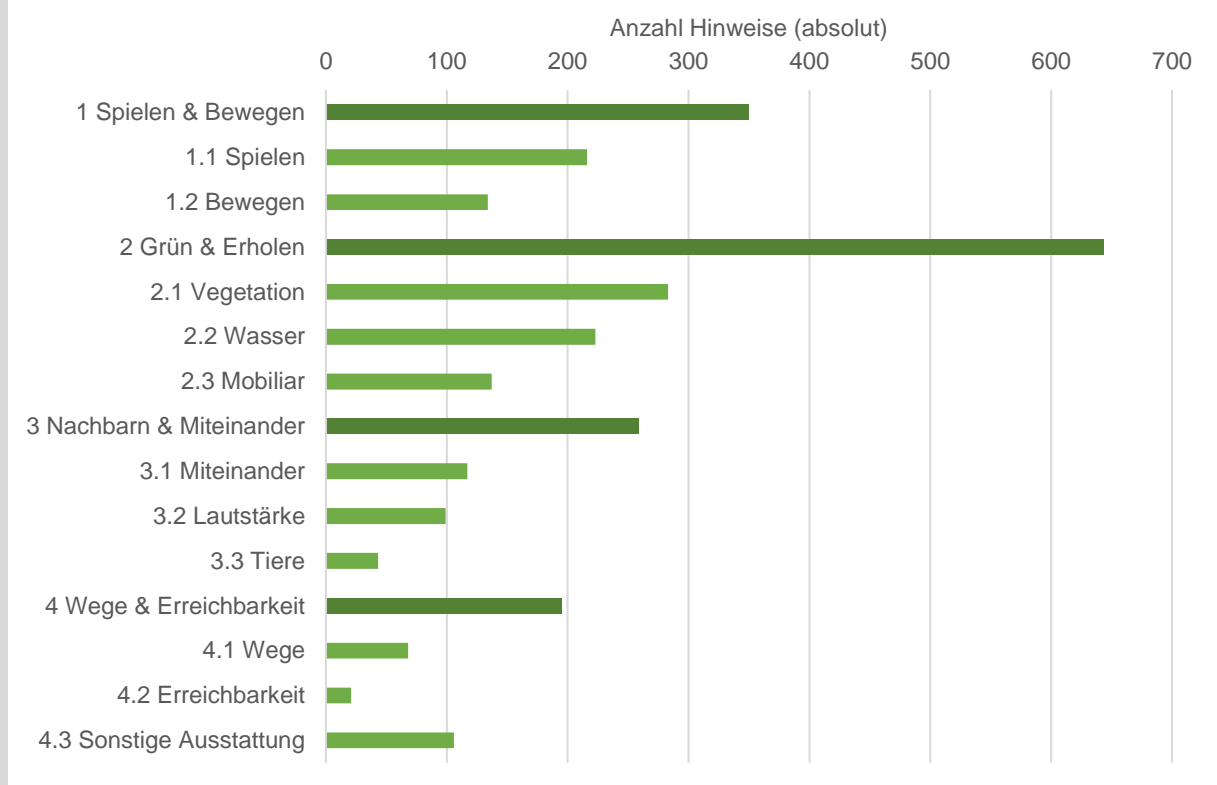
Mit 44 % sind die meisten Hinweise im Themenbereich *Grün & Erholen* eingegangen. Dem Themenbereich *Spielen & Bewegen* lassen sich insgesamt 24 % der eingegangenen Hinweise aus der Bürgerschaft zuordnen. Die wenigsten Hinweise aus der Bürgerbeteiligung zählen zu den Themenbereichen *Nachbarn & Miteinander* (18 %) sowie *Wege & Erreichbarkeit* (14 %).

Um aus den ganzen Hinweisen Schwerpunkte herausarbeiten zu können, wurden auf Basis der eingegangenen Hinweise Kategorien erstellt, die dann wiederum zu übergeordneten Kategorien zusammengefasst wurden. Auf diese Weise entstand ein Verdichtungssystem mit vier Ebenen unterschiedlicher Detailschärfe. Abbildung 3 zeigt die erste und zweite Kategorieebene.

Beteiligungsverfahren Quartierspark Eberhardshof

Quelle: die raumplaner

Abb. 3: Erste und zweite Kategorieebene



643 Hinweise und Ideen wurden zu dem Themenbereich *Grün & Erholen* gesammelt. Vor allem Bäume und Rasen- und Wiesenflächen sowie eine naturnahe und offene Gestaltung und einen blühenden Park wünschten sich viele der Teilnehmenden. Aber auch Wasser als Gestaltungselement wurde von vielen Teilnehmenden angeregt. Sowohl erlebbares Wasser z.B. in Form eines Wasserspielplatzes aber auch nicht direkt nutzbares Wasser wie bspw. ein See oder Teich wurde häufig genannt. Das Vorhandensein ausreichender Sitzgelegenheiten (Bänke, Liegestühle, etc.) wurde ebenfalls thematisiert.

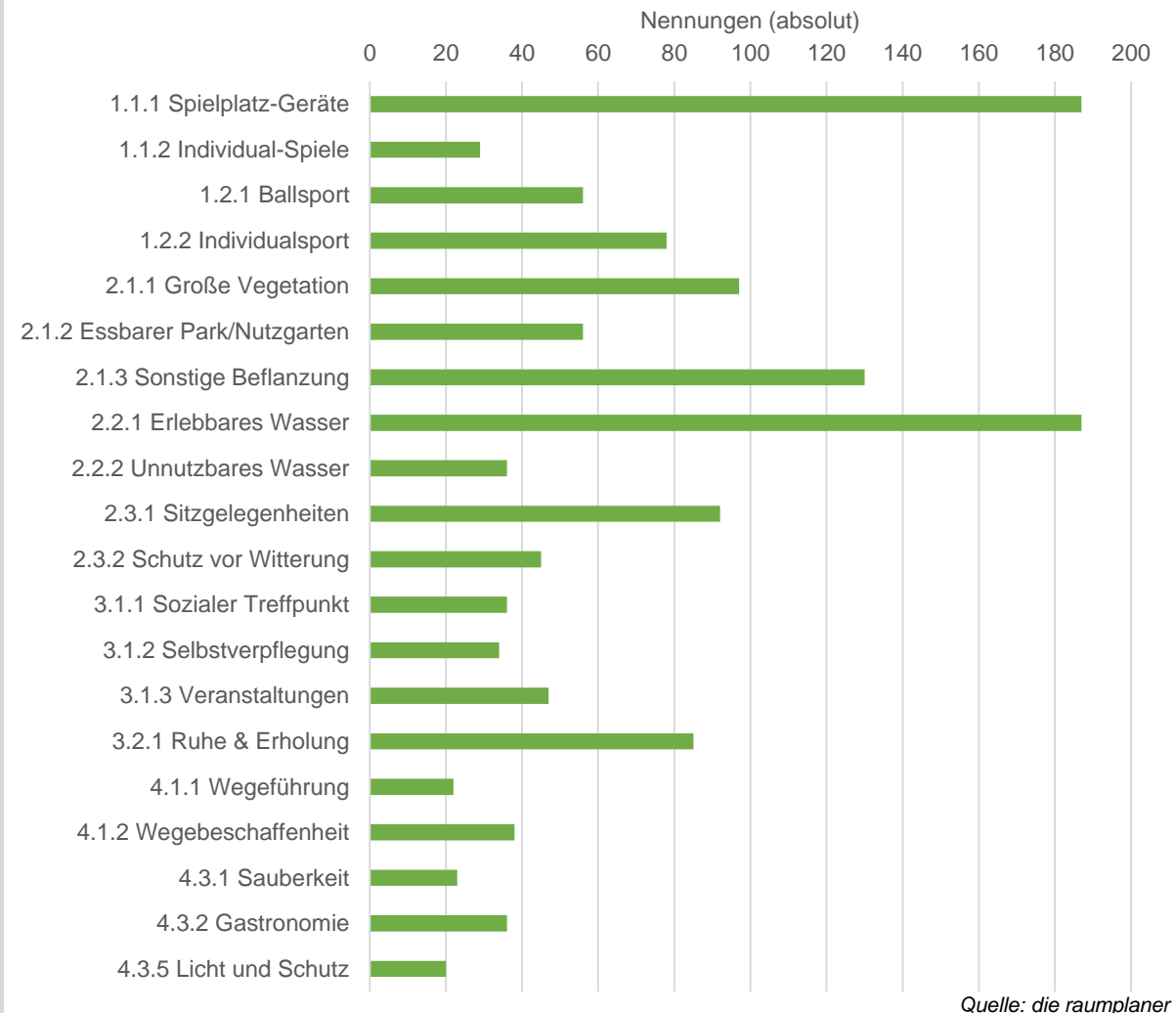
Zu dem Themenbereich *Spielen & Bewegen* konnten 350 Hinweise gesammelt werden. Davon beziehen sich 187 der Hinweise auf Spielplatzgeräte, die in dem neuen Park vorhanden sein sollen. Aber auch andere Spiele insbesondere Outdoorspiele, z.B. ein großes Schachbrett, wünschen sich die Befragten. Zudem haben viele der Befragten den Wunsch, nach Flächen für Ballsportarten ebenso wie Infrastruktur für Individualsportarten wie z.B. Inlineskating oder Outdoor-Trim-Dich-Geräte.

Zu dem Themenbereich *Nachbarn & Miteinander* wurden 259 Hinweise abgegeben. Viele Teilnehmende regen an, dass der neue Quartierspark zu einem sozialen Treffpunkt werden soll und dort verschiedene Veranstaltungen stattfinden werden. Außerdem wünschen sich viele einen Ort zum Grillen und Picknicken im Park. Wichtig dabei ist vielen, dass es im Park eine Trennung von ruhige und laute Zonen gibt.

Beteiligungsverfahren Quartierspark Eberhardshof

Der Themenbereich *Wege & Erreichbarkeit* erhielt 195 Hinweise, von denen sich die meisten auf die Wegeführung sowie deren Beschaffenheit beziehen. Zentraler Wunsch ist, die Wege barrierefrei auszubauen, sodass sie für alle Besucher_innen zugänglich sind. Weiterhin wurde der Wunsch geäußert, einen gastronomischen Betrieb anzusiedeln, z.B. ein Café oder Eiscafé.

Abb. 4: Verdichtung: Kategorien mit den meisten Nennungen – TOP 20 (3. Verdichtungssebene)





Impressum:

Herausgeber:

Stadt Nürnberg
Planungs- und Baureferat
Stadtplanungsamt, Stadterneuerung
Marienstraße 6
90402 Nürnberg